

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	9
1.1. Südkoreas politische und wirtschaftliche Entwicklung im Kontext der Reformpädagogik	9
1.2. Ziele und Fragestellungen der Arbeit	18
1.3. Stand der Forschung	19
1.4. Aufbau der Arbeit	21
1.5. Methodische Herangehensweise.....	23
1.6. Theoretischer Bezugsrahmen: Ronald Inglehart – Wertewandel.....	31
1.7. Eingrenzung des Themas.....	37
1.7.1. Definition des Begriffs Reformpädagogik.....	37
1.7.2. Definition des Begriffs <i>Dean Gyoyuk</i>	42
1.7.3. Abgrenzung der <i>Dean Gyoyuk</i> gegenüber anderen pädagogischen Reformbewegungen in Südkorea.....	44
1.7.4. Abgrenzung der <i>Dean Gyoyuk</i> gegenüber der Reformpädagogik in Europa und den USA	47
2. Überblick über die Bildungsgeschichte in Südkorea	49
2.1. Bildung in der Ersten Republik 1945–1960	53
2.1.1. Amerikanisierung des südkoreanischen Bildungssystems ...	55
2.1.2. Die Neue Bildung (<i>Sae Gyoyuk</i>).....	59
2.1.3. Etablierung der amerikanischen Pädagogik.....	63
2.2. Bildung von der Zweiten bis zur Vierten Republik 1960–1979	66
2.2.1. Geistige Umerziehung	67
2.2.2. Bildung als Instrument für wirtschaftliche Entwicklung.....	71
2.3. Bildung in der Fünften Republik 1980–1988	75
2.3.1. Bildungsreformen der 1980er Jahre.....	76
2.3.2. Transformation des Interesses an Bildung.....	79
3. Das südkoreanische Bildungssystem und seine aktuelle Entwicklung.....	83
3.1. Das heutige südkoreanische Bildungssystem – Aufbau und Übergänge.....	84
3.1.1. Die Vorschulerziehung	88
3.1.2. Die Grundschule	91

3.1.3.	Die Mittelschule.....	97
3.1.4.	Die Oberschule	99
3.1.5.	Die Hochschule.....	105
3.2.	Der Konfuzianismus	109
3.2.1.	Die konfuzianische Lehre und Ethik	111
3.2.2.	Die hohe Wertschätzung von Lernen und Bildung.....	115
3.2.3.	Die Familie	118
3.3.	Merkmale der südkoreanischen Schulkultur	121
3.3.1.	Das auswendig einprägende und reproduzierende Lernen ...	123
3.3.2.	Das Fremdsprachenlernen	127
3.3.3.	Das Lernverhalten der Schüler	130
3.3.4.	Der Nachhilfe- und Extraunterricht außerhalb der Schule ...	137
3.3.5.	Das elterliche Engagement hinsichtlich der Lernfähigkeiten ihrer Kinder: Erziehungsfieber (<i>Gyo-yuk-yeol</i>)	141
3.4.	Hochschulabschluss und Statuswerb	144
3.4.1.	Die Bedeutung der Universität	144
3.4.2.	Die Bedeutung des Universitätszertifikats.....	148
3.5.	Gegenwärtige Bildungspolitik	151
3.5.1.	5.31-Bildungsreform: Erneuerte Bildung (<i>Sin Gyoyuk</i>) in der Globalisierungs- und Wissensgesellschaft	151
3.5.1.1.	Die Offene Erziehung (<i>Open Education – Yeollin Gyoyuk</i>).....	154
3.5.1.2.	Das 7. Nationale Schulcurriculum	160
3.5.1.3.	Das Projekt „BK 21“ (<i>Brain Korea</i>)	164
3.5.2.	Auswirkungen der gegenwärtigen Bildungspolitik	165
4.	Entstehung und Entwicklung der Reformpädagogik in Südkorea	169
4.1.	Das Entstehen der Reformpädagogik: Die auslösenden Faktoren.....	170
4.2.	Reformpädagogische Konzepte aus Europa	178
4.2.1.	Waldorfpädagogik	178
4.2.1.1.	Die Anthroposophie in der Waldorfpädagogik.....	178
4.2.1.2.	Die Entwicklung der vier Wesensglieder des Menschen.....	180
4.2.1.3.	Die vier Temperamente.....	183
4.2.1.4.	Methodisch-didaktische Prinzipien der Waldorfpädagogik.....	185
4.2.2.	Montessori-Pädagogik	189
4.2.2.1.	Grundlagen der Montessori-Pädagogik	191

4.2.2.2. Sensible Perioden und Polarisierung der Aufmerksamkeit.....	196
4.2.2.3. Disziplin und Freiheit	200
4.2.3. Summerhill-Pädagogik	203
4.2.3.1. Das Menschenbild nach Summerhill	204
4.2.3.2. Grundgedanken der antiautoritären Erziehung in Summerhill.....	205
4.2.3.3. Erziehungsprinzipien in Summerhill	208
4.3. Philosophische und methodische Grundlagen der Reformpädagogik in Südkorea	210
4.3.1. Die konfuzianische Erziehungsvorstellung	212
4.3.2. Das neue Bild vom Kind.....	215
4.3.3. Menschlichkeitserziehung (<i>Inseong Gyoyuk</i>).....	220
4.3.4. Ganzheitliche Menschenbildung (<i>Jeonin Gyoyuk</i>).....	228
4.3.5. Natur- und Arbeitserziehung (<i>Jayeongwa Nojak Gyoyuk</i>)... ..	233
4.3.6. Erfahrungs- und praxisorientierte Erziehung (<i>Tscheheom gwa Silsenghwal Gyoyuk</i>)	239
4.3.7. Selbstständigkeits- und Berufserziehung (<i>Jaripgwa Jinro Gyoyuk</i>).....	243
4.3.8. Künstlerische und musische Erziehung (<i>Yesul gwa Umak Gyoyuk</i>).....	246
4.3.9. Antiautoritäre Erziehung	250
4.3.10. Ablehnung von Leistungsdruck.....	256
4.4. Problemlagen von südkoreanischen Jugendlichen und Lösungsansätze der Reformpädagogik	261
4.5. Zur Umsetzung reformpädagogischer Konzepte im südkoreanischen Schulsystem	277
5. Schlussbetrachtung.....	293
5.1. Zusammenfassung	293
5.2. Abschließende Bemerkung.....	301
A. Literaturverzeichnis.....	307
B. Tabellenverzeichnis.....	327
C. Abbildungsverzeichnis.....	331
D. Abkürzungsverzeichnis.....	333